

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbringen Sie doch den nächsten Flug nach Übersee noch in der Schweiz.

Hier können Sie sich zum Beispiel breitmachen und zu einem Schöppchen Schweizer Wein ein wenig Ländler hören.

Hier zu sitzen und aus Schweizer Porzellan mit Schweizer Tafelbesteck essen wie in der Schweiz, wäre doch auch nicht schlecht.

Der Champagner, der hier gereicht wird, ist nach alter Schweizer Tradition französisch.

Wenn Sie Nichtraucher sind, würden Sie zum Beispiel hier sitzen. Denn in der Schweiz ist man ordentlich. Nichtraucher zu Nichtraucher, Raucher zu Raucher.

Weil es nie mehr als acht Plätze pro Reihe gibt, sind auch die Gänge breiter. Wenn Sie hier jemanden kreuzen, können Sie grüezi sagen anstatt äxgüsi.

Dass in der Economy-Klasse pro Reihe nie mehr als acht Sitze nebeneinanderstehen, zeigt, dass die Schweizer Gastfreundschaft stärker ist als die Schweizer Sparsamkeit.

Wenn Sie zum Beispiel hier sitzen, können Sie rauchen, ohne dass jemand daran Anstoss nimmt. Denn Schweizer Gastfreundschaft heisst auch, dass niemand auf seinen Genuss verzichten muss.

Diese Ablagefläche ist so breit, dass man darauf bequem einen Jass klopfen könnte.

Wir haben zwar weniger Sitzplätze als andere, aber es wäre unschweizerisch, wenn wir deswegen auch weniger Toiletten hätten.

Die Swissair oder Ihr IATA-Reisebüro geben Ihnen gerne Auskunft über die gutschweizerische Art, nach Übersee zu kommen.

swissair 